

Du interessierst dich für Natur, Pflanzen oder Tiere?

Du willst draußen arbeiten?

Es macht dir Spaß, mit deinen eigenen Händen etwas zu schaffen?

Du hast kein Problem damit, dir auch mal die Hände schmutzig zu machen?

Wind, Regen und Hitze machen dir nichts aus?

Du schaust gern am Ende des Tages zurück und siehst was du geschafft hast?

Du hast Spaß daran, mit anderen im Team zu arbeiten?

Kannst Du bei all diesen Fragen einen Haken setzen? Dann komm zu unseren nächsten Workcamps.

IGA-Gelände

Blumberger Damm 130
12685 Berlin-Marzahn

Hast du noch Fragen?

Dann melde dich bei uns.
www.gruenetworkcamps.de



IGA-Workcamps „Grüne Berufe“

Modellprojekt zur Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung (BBNE) und Berufsorientierung im landwirtschaftlichen Berufsfeld
www.gruenetworkcamps.de

Kontakt

Forschungswerkstatt Argar- und Umweltbildung
Fachdidaktik Agrar- und Gartenbauwissenschaften
Humboldt-Universität zu Berlin

Yvonne Grau

Koordinatorin Workcamps
Tel. +49 (0) 302093-6418
grau@gruenetworkcamps.de

Isabell Köhler

Koordinatorin Öffentlichkeitsarbeit
Tel. +49 (0) 302093-6418
koehler@gruenetworkcamps.de

Besucherschrift

Luisenstraße 53
10117 Berlin

Postanschrift

Unter den Linden 6
10099 Berlin

Das Modellprojekt IGA-Workcamps „Grüne Berufe“ wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung befördern. Über grüne Schlüssel-kompetenzen zu klima- und ressourcenschonendem Handeln im Beruf – BBNE“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) und den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert.



Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.

Dieser Flyer wurde klimaneutral auf 100% Altpapier aus verantwortungsvoller Waldwirtschaft produziert.

Erledigt!

Ein gutes Gefühl, wenn die Arbeit getan ist.



BBNE
Ein ESF-Programm des BMUB

Lass wachsen. Grüne Berufe.

Wir, das Team der IGA-Workcamps „Grüne Berufe“ stellen praktische Arbeitsbereiche aus den landwirtschaftlichen Berufen vor. Ziel des Projektes ist es, jungen Menschen die Vielfalt der grünen Branche vor Augen zu führen. Dazu organisieren wir nicht nur Workcamps in denen ordentlich angepackt wird, sondern wir präsentieren unsere Arbeit auch auf vielen Veranstaltungen wie der Internationalen Grünen Woche in Berlin oder der didacta in Stuttgart.

Um das Projekt für die Zielgruppen im Alter von 15 bis 25 Jahren ansprechend zu gestalten, werden die Workcamps von uns – Studierenden der Humboldt Universität zu Berlin – geplant und umgesetzt. Dabei bringen wir nicht nur fachliche Kenntnisse aus den verschiedensten Bereichen in die Workcamps ein, sondern auch Erfahrungen in der Arbeit mit Jugendlichen.

Das Projekt wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung befördern. Über grüne Schlüsselkompetenzen zu klima- und ressourcenschonendem Handeln im Beruf BBNE“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Weitere Informationen:
www.gruenetworkcamps.de



Die 14 „Grünen Berufe“



Pflanzen-
technologie



Fachkraft
Agrarservice



Milch-
technologie



Forstwirt/in



Gärtner/in



Hauswirt-
schafter/in



Landwirt/in



Milchwirt-
schaftliche/r
Laborant/in



Fischwirt/in



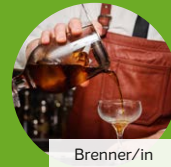
Pferdewirt/in



Tierwirt/in



Revierjäger/in



Brenner/in



Winzer/in

Probieren geht vor Studieren.

In den Workcamps bist du nicht nur mit anderen draußen auf dem IGA-Gelände aktiv, sondern erfährst auch viel zu Themen rund um Natur, Umwelt, Klima- und Ressourcenschutz und „Grüne Berufe“. Am Ende jedes Tages kannst du sehen, was du zusammen mit dem Team geschaffen hast. Beispielsweise baust du nicht nur Benjeshecken oder Hotels für Feuerfalter und Zauneidechsen, sondern du bekommst auch viele Infos rund um die Tiere und Pflanzen mit denen du arbeitest. Darüber hinaus erhältst du viele Informationen und Anregungen zu klima- und ressourcenschonendem Handeln im landwirtschaftlichen Bereich. Zusätzlich bekommst du praxisnahe Einblicke in verschiedene „Grüne Berufe“.

Was ist die IGA?

IGA steht für die Internationale Gartenbauausstellung Berlin 2017.

Vom 13. April bis zum 15. Oktober 2017 lädt die IGA Berlin 2017 unter dem Motto „Ein MEHR aus Farben“ zu einem erlebnisreichen und überraschenden Festival schönster internationaler Gartenkunst und grüner urbaner Lebenskultur ein. Inmitten einer der größten Plattenbausiedlungen Europas dreht sich 186 Tage lang, auf 104 Hektar Fläche und bei mehr als 5.000 Veranstaltungen alles um zeitgemäße Gartenkunst und Landschaftsgestaltung, Naturerlebnisse, grüne Stadträume und Lebenskultur in unterschiedlichster Dimension und Gestalt.

Weitere Informationen:
www.iga-berlin-2017.de

IGA-Workcamps „Grüne Berufe“

Voraussichtliche Termine 2017

20.03.–24.03.2017	IGA-Workcamp 2017/01
03.04.–07.04.2017	IGA-Workcamp 2017/02
10.04.–13.04.2017	Trinational IGA Workcamp
06.06.–09.06.2017	IGA-Workcamp 2017/03
17.07.–21.07.2017	IGA-Workcamp 2017/04
24.07.–28.07.2017	IGA-Workcamp 2017/05
31.07.–04.08.2017	IGA-Workcamp 2017/06
14.08.–18.08.2017	IGA-Workcamp 2017/07
21.08.–25.08.2017	IGA-Workcamp 2017/08
28.08.–01.09.2017	IGA-Workcamp 2017/09
23.10.–27.10.2017	IGA-Workcamp 2017/10

Weitere Informationen und Anmeldung:

www.grueneworkcamps.de



BBNE

Ein ESF-Programm des BMUB



IGA-Workcamps „Grüne Berufe“

Modellprojekt zur Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung (BBNE) und Berufsorientierung im landwirtschaftlichen Berufsfeld

www.grueneworkcamps.de

Kontakt

Forschungswerkstatt Agrar- und Umweltbildung
Fachdidaktik Agrar- und Gartenbauwissenschaften
Humboldt-Universität zu Berlin

Yvonne Grau

Koordinatorin Workcamps
Tel. +49 (0) 302093-6418
grau@grueneworkcamps.de

Isabell Köhler

Koordinatorin Öffentlichkeitsarbeit
Tel. +49 (0) 302093-6418
koehler@grueneworkcamps.de

Besucheranschrift

Luisenstraße 53
10117 Berlin

Postanschrift

Unter den Linden 6
10099 Berlin

Das Modellprojekt IGA-Workcamps „Grüne Berufe“ wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung befördern. Über grüne Schlüsselkompetenzen zu klima- und ressourcenschonendem Handeln im Beruf – BBNE“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) und den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert.



Dieser Flyer wurde klimaneutral auf 100% Altpapier aus verantwortungsvoller Waldwirtschaft produziert.